

Saalfelder Vocalisten singen in Leipzig

Heute Abend gestaltet das Doppel-Quartett Motette in der Thomaskirche

Saalfeld (OTZ/U. H.). Die Saalfelder Vocalisten gestalten heute Abend, 18 Uhr, die Motette in der Thomaskirche zu Leipzig.

„Wir gastieren sowohl dort, als auch in der Kreuzkirche regelmäßig“, winkt Henrik Pfeiffer bescheiden ab. Die Vocalisten waren nie weg von der Bühne, aber es war in den vergangenen beiden Jahren stiller um sie geworden nach dem Tod von Bertram Fritzenwanker und dem Ausscheiden von Burkhard Kosche. Der hat inzwischen sein Studium beendet und eine Anstellung als Opernsänger in Dresden.

Traten die verbliebenen Sänger zwischenzeitlich als Sextett auf, so konnte man nun mit Dr. Knuth Tränckner und Dr. Tom Krauspe zwei neue



Die Saalfelder Vocalisten, das sind (von links): Arnulf Heyn, Stefan Matz, Gregor Zeh, Dr. Knuth Tränckner, Dr. Tom Krauspe, Matthias Schonauer, Volker Klaedtke und Henrik Pfeiffer.
(Foto: Agentur)

Mitstreiter gewinnen, so dass das Doppel-Quartett wieder komplett ist. Wie die Grün-

dungsmitglieder ist auch Tränckner ehemaliger Thüringer Sängerknabe. Krauspe hat

seine musikalischen Wurzeln im Universitätschor Leipzig.

Die Männer sind allesamt keine Berufsmusiker, sondern Polizeioberarzt, Diplom-Kaufmann, Blumenhändler, Schornsteinfegermeister, Drucker, Kieferorthopäde und Arzt. Die Literatur der alten Meister, der Liedertafelzeit, Volks- und Trinklieder, Hits der Comedian Harmonists gehören ebenso zum Repertoire wie die leichte Muse. Großes Interesse haben alle aufgrund ihrer mehrheitlichen Ausbildung in einem Knabenchor an der Interpretation geistlicher a cappella-Chormusik.

In der Region zu hören sein werden die Saalfelder Vocalisten am 2. Dezember in Rudolstadt im Konzert mit einem japanischem Tanzensemble.